

## Es geht um die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung!

MTD-Austria  
Grüngasse 9 / Top 20  
A-1050 Wien  
+43 664 14 14 118  
office@mtd-austria.at  
www.mtd-austria.at  
ZVR-Zahl: 975 642 225

## Reformkatalog der MTD-Berufe in Österreich

Wien, im Jänner 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

**MTD-Austria**, Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste, als überbetriebliche Interessensvertretung sieben gesetzlich geregelter Gesundheitsberufe (Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie, Orthoptik, Physiotherapie und Radiologietechnologie) **präsentiert im Namen seiner Berufsverbände für rund 33.600 Berufangehörige** folgende Reformvorschläge für die kommende Legislaturperiode:

### **1. Optimierung der aktuellen Regelung zur Primärversorgung.**

Die Leistungen **aller** gehobenen medizinisch-technischen Berufe (MTD) müssen in der multiprofessionellen Primärversorgung abgebildet sein. Die Abbildung muss sowohl in den Leistungskatalogen der Kostenträger über die Primärversorgungsleistungen als auch in den Versorgungsaufträgen erfolgen. Dies deshalb, um die Einbindung aller medizinisch-technischen Berufe in den Primärversorgungseinheiten zu gewährleisten, um eine adäquate Honorierung der MTD-Berufe als wesentliche Leistungserbringer sicher zu stellen und um der hohen Versorgungsrelevanz für die Bevölkerung zu entsprechen.

### **2. Ergänzung der MTD-Leistungen im ASVG.**

Die freiberuflich erbrachten Versorgungsleistungen **aller** gehobenen medizinisch-technischen Berufe müssen im ASVG abgebildet sein. Die MTD-Sparten (Biomedizinische Analytik, Diätologie, Orthoptik und Radiologietechnologie) sind im ASVG zu ergänzen, um den Versorgungsbedarf zu entsprechen, um den Versicherten eine den anderen MTD-Leistungen gleichgestellte Refundierung bzw. Abrechnung zu ermöglichen und um die zukünftigen Anforderungen an das Gesundheitswesen zu gewährleisten.

### **3. Aktualisierung der gesetzlichen MTD-Berufsbilder.**

Die gesetzlichen Berufsbilder sind durch die bereits 2014 von MTD-Austria eingebrachte Berufsbilder-Neufassung zu aktualisieren. Die Aktualisierung der Berufsbilder ist essentiell, um eine breite Aufstellung im kurativen und präventiven Bereich zu gewährleisten, um die Versorgung mit Leistungen der MTD-Berufe an die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen und Handlungsfelder anzupassen und um die PatientInnenversorgung entsprechend dem Versorgungsbedarf zu ermöglichen.

### **4. Etablierung bundesfinanzierter Masterstudiengänge und Schaffung von Doktoratsstudien sowie Forschungsstellen.**

Die **Etablierung bundesfinanzierter, konsekutiver Masterstudiengänge** für alle Sparten der MTD-Berufe und Schaffung spezifischer **Doktoratsstudien** sowie **Forschungsstellen** ist dringend notwendig, um die Förderung von wissenschaftlicher Forschung für die hochdynamischen und hochtechnisierten MTD-Handlungsfelder zu gewährleisten.

### **5. Aufstockung der Studienplätze für MTD-Berufe.**

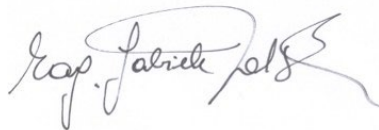
Die **Studienplätze** für MTD-Berufe müssen im Hinblick auf die mit der Gesundheitsreform zu erwartende Bedarfsentwicklung aufgestockt werden, um dadurch bereits bestehende eklatante Versorgungslücken im intra- und extramuralen Bereich zu schließen.

### **6. Anforderungs und berufsbezogene Ausrichtung der Gehälter.**

Die Gehälter für Angehörige der gehobenen MTD müssen sich an den konkreten Anforderungen (Führungsfunktion, Verantwortungsspektrum...) und dem Ausbildungsniveau orientieren.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.ª Gabriele Jaksch  
Präsidentin MTD-Austria